



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Dammheim

am Dienstag, 14.07.2015,

im Ortsvorsteherbüro Dammheim, Multifunktionsraum,

Bornheimer Straße 4

Beginn: 19:30

Ende: 21:40



Anwesenheitsliste

SPD

Thomas Baumann-Federkiel

Kerstin Braun

Karin Herzog

Carsten Pelzer

CDU

Petra Bechtold

Günter Herzog

Hans-Peter Petatz

Michael Theuer

FWG

Egon Wambsganß

Schriftführer/in

Ute Löchel

Vorsitzender

Florian Maier

Entschuldigt

SPD

Patrick Volz

CDU

Harald Fath



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag der Ortsbeiratsfraktionen SPD, CDU sowie des Ortsbeiratsmitgliedes Egon Wambsganß, die über die Flurstücke 3236 bis 3242 in Dammheim verlaufende Hochspannungsleitung durch ein Erdkabel zu ersetzen bzw. zu entfernen
Vorlage: 101/294/2015
3. Antrag zur Errichtung von Bushaltestellen am östlichen Ausgang der Speyerer Straße
Vorlage: 101/293/2015
4. Prioritätenliste
5. Informationen und Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren drei Bürger anwesend. Anliegen wurden nicht vorgebracht.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Antrag der Ortsbeiratsfraktionen SPD, CDU sowie des Ortsbeiratsmitgliedes Egon Wambsgaß, die über die Flurstücke 3236 bis 3242 in Dammheim verlaufende Hochspannungsleitung durch ein Erdkabel zu ersetzen bzw. zu entfernen

Im Vorfeld wurde der Antrag an das Hauptamt gegeben.

Herr Maier stellte übergab das Wort zu diesem Punkt an Herrn Herzog, der um Abstimmung des den OBR-Mitgliedern vorliegenden Antrages bat.

Das Gremium beschloss mit 8 Ja-Stimmen.

Herr Maier und Herr Petatz machten Ausschließungsgründe geltend und nahmen an der Diskussion und der Abstimmung nicht teil.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Antrag zur Errichtung von Bushaltestellen am östlichen Ausgang der Speyerer Straße

Der Antrag lag allen Ortsbeiratsmitgliedern vor.

Grundsätzlich befürwortet der Ortsbeirat die Linienführung wieder zu ändern.

Unter Beibehaltung der derzeitigen Linienführung spricht sich der Ortsbeirat allerdings für die Errichtung der Bushaltestellen am östlichen Ausgang der Speyerer Straße aus. Der Ortsbeirat weist auf folgende Punkte hin:

Bis zu dem beantragten Standort fehlt noch ein Stück Fußweg.

Es ist auf eine ausreichende Beleuchtung zu achten.

Das Gremium beschloss einstimmig mit Ja.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Prioritätenliste

Herr Maier nennt die Punkte der vorjährigen Prioritätenliste.

Es wurden Vorschläge zusammengetragen, aus denen sich auch Fragen ergaben.

Der Ortsbeirat bittet Erkundigungen einzuholen, in welcher Höhe die Finanzen aus den Vorjahren angespart wurden und wie lange es angespart werden kann. Es war für den Bau des Feuerwehrhauses zurückgehalten worden.

Frau Bechtold erinnert daran, dass für die Bushaltestellenüberdachung bereits 10.000 Euro von Herrn Bernhard (Abt. Mobilität und Infrastruktur) zugesichert wurden.

Die Prioritätenliste für 2016 wurde festgelegt:

1. Verbesserung folgender Verbindungswege, die noch nicht im Straßenendausbau DH5 berücksichtigt wurden:¹

a) Friedrich-Kreutz-Ring über Hofgraben zum DH2 (Schule), Fl.Nr. 2540/35, 3241, 3753

(Befestigung)

b) Himmelmannring Richtung Sportplatz, Fl.Nr. 3754 (Neuanlage)

c) Himmelmannring Richtung Alte Bahnhofstraße, Fl.Nr. 3669 (komplette Befestigung)

d) Weiterführung des Weges Am Sandgraben in die Alte Bahnhofstraße

2. Parkplatz Turnhalle²

3. Verlegung der Bushaltestellen an den östlichen Ortsausgang

4. zusätzlicher Gemeinschaftsraum in der Turnhalle

5. Terrassendachsanieuerung Turnhalle Ostseite

6. Ganztagsstelle des Gemeindearbeiters in Dammheim

7. Baumbestattung am Dammheimer Friedhof

8. Verlegung der Freileitung Richtung Bornheim unter die Erde

¹ Die Wege sind allesamt nicht im Straßenendausbau des DH5 für 2015 und 2016 erhalten. Es handelt sich um zusätzlich notwendige Verbesserungen, um einen ordentlichen Übergang vom Neubaugebiet in das restliche Dorf zu gewährleisten. Die Wege sind daher einzeln von der zuständigen Abteilung zu bewerten, da sie wohl teilweise durch Anwohner (z.B. Nr. a) zu finanzieren sind und den städtischen Haushalt nicht belasten würden.

² Die Maßnahme war beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses zugesagt und ist daher nicht als neue Maßnahme zu bewerten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Informationen und Verschiedenes

Herr Maier informiert zu folgenden Themen:

Beschilderung Schmiedstraße / Stellungnahme Abt. Mobilität und Infrastruktur

Bei dem Flurstück 3842 handelt es sich um einen Feldweg, der vom öffentlichen Verkehr nicht genutzt werden darf. Dieses sollte auch im Interesse der Landwirtschaft sein, da die Unterhaltung und Sanierung des Weges aus den Feldwegebeiträgen erfolgen muss. Insbesondere eine Sanierung des Brückenbauwerks wäre sehr kostenintensiv.

Einstufung als Gemeindestraße ist nicht möglich, da der Weg weder von seiner Breite noch von seinem Aufbau die Anforderungen einer Gemeindestraße erfüllt. Ein Zusatzschild Radfahrer frei wird geprüft.

Zur Erschließung des Anwesens Bahnhofstraße 28a musste der damalige Grundstückskäufer einen Teil des Grundstücks an die Stadt abtreten, um im Bedarfsfall den Weg auszubauen und verbreitern zu können. Eine Beschilderung als Wirtschaftsweg wird auf dieser Seite auch erst nach der Zufahrt auf dieses Grundstück aufgestellt.

Folgende Anregungen wurden vom OBR vorgebracht:

Volleyballnetz

Vor der Turnhallensanierung war in der Halle ein Volleyballnetz angebracht. Da sich der Sportverein für ein Netz interessiert, hat der CDU-Ortsverband das Thema aufgegriffen und ist bereit sich mit einer Spende daran zu beteiligen. Von Seiten der Stadt wurde das Anbringen des Volleyballnetzes abgelehnt, da es als Neubeschaffung gilt. Herr Petatz bittet den Ortsvorsteher, sich darum zu kümmern, dass es sich um eine Ersatzbeschaffung handelt und schlägt vor, die Kosten zu je einem Drittel vom SVD, der CDU und der Stadt tragen zu lassen. Die in der 7. OBR-Sitzung am 14.04. angesprochene Spende in Höhe von 150,00 Euro wird an den SVD gegeben. Der Ortsverband hat Kenntnis darüber, dass eine eventuelle Spende an die Stadt angezeigt werden muss.

Herr Maier spricht mit Herrn Götz vom GML.

WC-Anlage am Dorfplatz

In der WC-Anlage am Dorfplatz ist Schimmelbildung. Hier wird darum gebeten, das nicht gedämmte Fallrohr mit in Betracht zu ziehen.

Beschilderung

Beim Anwesen Hofhansl in der Alten Bahnhofstraße fehlt das Radfahrerschild. Das Vorfahrtschild ist verdreht.



Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortsbeirates Dammheim der Stadt Landau in der Pfalz am 14.07.2015 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 14.

Vorsitzender:
Florian Maier

Ute Löchel
Schriftführer